



recreation

DAS ORCHESTER

25 | 26

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

| **200** JAHRE  
#glaubandich

# Unser Morgen braucht kulturelle Vielfalt.

[steiermaerkische.at/verantwortung](https://steiermaerkische.at/verantwortung)



© Oper Graz, Bach Variations 2023/24  
Choreograf: Antonis Fomidakis, Foto: Andreas Erter

## **JUNG. BUNT. WEIBLICH.**

Fantastische junge Musikerinnen und Musiker aus Österreich drücken unserer neuen Saison den Stempel auf. Die Oboistin Katharina Kratochwil spielt das Oboenkonzert von Mozart, der Kontrabassist Dominik Wagner das zweite Bottesini-Konzert. Auch die moldawische Geigerin Alexandra Tirsu hat in Wien studiert. Aus Linz kommen die Dirigenten Tobias Wögerer und Ingmar Beck zu uns, aus der Schweiz die Cellistin Ursina Braun und die Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer. Die Orchesterkonzerte von Recreation schaffen ein Podium für die junge Generation, auch und gerade für Frauen am Pult.

Verführerisch, sportlich, elegant ziehen sich die Programme durch die Saison: Unsere Chefdirigentin Mei-Ann Chen widmet einen Abend der unsterblichen Opernfigur Carmen, einen anderen den sinfonischen Tänzen von Jennifer Higdon und Sergej Rachmaninow. „Sport“ nannte die Russin Galina Ustwolskaja ihre Orchestersuite – die passende Antwort auf Tschaikowskis wuchtige Fünfte im Programm der italienisch-türkischen Dirigentin Nil Venditti. Rachel Portman ist bislang die einzige Frau, die den Oscar für die beste Filmmusik erhielt. Filmreif ist ihr Violinkonzert über die vier Elemente, das zum Saisonfinale erklingt. Oder auf den Punkt gebracht: „Recreation des Gemüts“ ist an allen Abenden garantiert!

*Mathis Huber*



Montag, 6. Oktober 2025, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

5er

## MOZART PLUS

*Johann Christian Bach: Sinfonie in g, op. 6/6*

*Wolfgang Amadeus Mozart: Oboenkonzert in C, KV 314 & Sinfonie Nr. 33 in B, KV 319*

**Katharina Kratochwil, Oboe**  
**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigent: Tobias Wögerer**

Mozart zum Verwöhnen: Als erste Oboistin an der Wiener Volksoper kennt Katharina Kratochwil nicht nur alle Geheimnisse der Wiener Oboe, sondern auch ihren Mozart in- und auswendig. Das Oboenkonzert ist für die junge Virtuosa aus Tulln ein Fest – so wie die Sinfonie KV 319 für das Orchester Recreation. Der Linzer Tobias Wögerer schlägt den Bogen von Mozart zurück zu dessen großem Vorbild, dem Londoner Bach-Sohn Johann Christian.



Montag, 20. Oktober 2025, 18 & 20 Uhr  
Dienstag, 21. Oktober 2025, 18 Uhr  
Minoritensaal

## **BACH & SÖHNE**

*Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 in G  
Carl Philipp Emanuel Bach: Cellokonzert in a, Wq. 170 & Sinfonie in e, Wq. 177  
Wilhelm Friedemann Bach: Streichersinfonie in F, F 67*

**Recreation – Das Orchester**  
**Leitung: Ursina Braun, Violoncello**

Die erdig-raue Klangsprache des Barockcellos hat es Ursina Braun angetan. Im irr-witzigen a-Moll-Konzert des Bach-Sohns Carl Philipp kann sie diese rauen Töne voll ausspielen. Regelrecht entfesselt klingt die e-Moll-Sinfonie des „Berliner Bach“, und auch Friedemann stand seinem Bruder im „Sturm und Drang“ nicht nach. Wie gut, dass Vater Bach die göttliche Ordnung im Dritten Brandenburgischen Konzert wieder herstellt.



Montag, 10. November 2025, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

4er

## CARMEN

*George Bizet : Carmen-Suite & L'Arlesienne-Suite Nr. 1*  
*Louise Farrenc: Symphonie Nr. 3 in g (1847)*

**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigentin: Mei-Ann Chen**

Gerade 150 geworden, doch immer noch eine blühende Schönheit: Carmen, die „Femme fatale“ der Opernbühne, erblickte 1875 das Licht der Theaterwelt, im selben Jahr, in dem Louise Farrenc die Augen schloss. Was die größte Sinfonikerin Frankreichs mit Bizets spanischer Oper zu tun hat, und warum auch eine junge Frau aus Arles dabei eine gute Figur macht, verrät Mei-Ann Chen in ihrem hinreißend schönen französischen Programm.



Montag, 1. Dezember 2025, 18 & 20 Uhr  
Dienstag, 2. Dezember 2025, 18 Uhr  
Minoritensaal

## HIRTENFLÖTEN

*Friedrich Wilhelm Zachow: Präludium in F*  
*Georg Philipp Telemann: Overture à la Pastorelle in F u. a.*  
*Johann Christoph Pez: Concerto Pastorale für 2 Blockflöten und Streicher*  
*Georg Friedrich Händel: Concerto in F für Orgel und Streicher, HWV 369*  
*Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4 in G*

**Recreation – Das Orchester**  
**Leitung: Michael Hell, Blockflöte, Cembalo & Orgel**

Wer würde sie im Advent vermissen mögen, die Hirtenflöten, die das Jesuskind in den Schlaf wiegen? Von Händel bis zu seinem Lehrer Zachow, von Bach bis zu seinem Freund Telemann spannt Michael Hell ein Netz der pastoralen, weihnachtlichen Flötenklänge rund um die Krippe von Bethlehem. Auch das Vierte Brandenburgische Konzert war möglicherweise im Ursprung eine Hirtenmusik.



Montag, 15. Dezember 2025, 18 & 20 Uhr  
Sonntag, 21. Dezember 2025, 16 Uhr  
Stefaniensaal

5er

## MESSIAH

*Georg Friedrich Händel: Messiah (Teil 1 und Auswahl aus Teil 2)*

**Miriam Kutrowatz, Sopran | Neira Muhić, Mezzosopran  
Gernot Heinrich, Tenor | Ludwig Mittelhammer, Bariton  
Camerata Styria (Einstudierung: Sebastian Meixner)  
Recreation – Das Orchester  
Dirigent: Michael Hofstetter**

„Comfort ye my people“, tröste mein Volk, singt der Tenor den Menschen zu, wenn Weihnachten vor der Tür steht. Michael Hofstetter dirigiert den ersten Teil von Händels „Messias“ mit der Ankündigung des Heilands und der Geburt des Jesuskindes, gefolgt von den Friedensboten und dem „Halleluja“ aus dem zweiten Teil. Die gut einstündige Aufführung präsentiert den „Messiah“ in der „Christmas Version“.





Montag, 12. Jänner 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

## **TSCHAIKOWSKI FÜNF**

*Galina Ustwolskaja: Suite für Orchester (1956)*  
*Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Symphonie Nr. 5 in e*

4er

**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigentin: Nil Venditti**

Kraftsport fürs Orchester: Wenn Nil Venditti Tschaikowskis Fünfte Sinfonie dirigiert, entwickelt jede Klanggruppe ungeahnte Kraftreserven. Die Dirigentin aus Perugia ist mit Anfang 30 schon in einem Karriere-Hoch. Auch in der „Suite“ von Galina Ustwolskaja gibt sie sich ganz sportlich. In nur elf Minuten rauschen da neun Sportarten am Publikum vorüber, so schrill und schnell, wie man es von der vergeistigten Lieblingsschülerin Schostakowitschs gar nicht erwarten würde.



Montag, 9. Februar 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

5er

## BEETHOVEN VIER

*Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu „Der Freischütz“ &  
Konzertstück in f für Klavier und Orchester, op. 79  
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 4 in B*

**Bernd Glemser, Klavier**  
**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigentin: Mei-Ann Chen**

Da muss schon Bernd Glemser kommen, um zu zeigen, wie atemberaubend ein Konzertstück von Weber sein kann. Warum der Schöpfer des „Freischütz“ mit seinen Konzerten immer noch unterschätzt wird, ist ebenso rätselhaft wie das seltsame Vorurteil gegenüber Beethovens Vierter Sinfonie. „Hat er jemals eine schönere geschrieben?“ fragt Mei-Ann Chen am Pult ihres Orchesters Recreation.



Montag, 2. März 2026, 18 & 20 Uhr  
Dienstag, 3. März 2026, 18 Uhr  
Minoritensaal

## VIVALDI & BACH

*Antonio Vivaldi: Sinfonia in C zur Oper „L'Olimpiade“, RV 725 &  
Concerto „La tempesta di mare“ in F, RV 570*  
*Johann Sebastian Bach: Violinkonzert in a, BWV 1041 &  
Konzert für Violine, Oboe und Streicher in c, BWV 1060R*

**Recreation – Das Orchester**  
**Leitung: Lina Tur Bonet, Violine**

Antonio Vivaldi hatte keinen größeren Bewunderer als Johann Sebastian Bach. Wenn Lina Tur Bonet Bachs a-Moll-Konzert spielt, kommt der Vivaldi im Thomas-kantor zum Vorschein. Auch das Doppelkonzert für Oboe und Geige deutet die Spanierin als Bach'schen Traum von Venedig. Für Vivaldi war die Lagunenstadt dagegen harte Realität: täglicher Kampf in der Oper und Stürme auf dem Meer.



Montag, 16. März 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

4er

## **EIN HAYDN SPASS**

*Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 6 in D „Le Matin“ & Sinfonie Nr. 59 in A  
Giovanni Bottesini: Kontrabasskonzert Nr. 2 in h*

**Dominik Wagner, Kontrabass**  
**Recreation – Das Orchester**  
**Leitung: Wolfgang Redik, Violine**

Vom Sonnenaufgang bis zur Feuersbrunst: Joseph Haydn hatte eine diebische Freude am Malen mit Musik, und seine besten Einfälle hat er der Natur abgelauscht. Wolfgang Redik leitet zwei der schönsten Sinfonie-Naturgemälde aus Haydns Schaffen und unterstützt den jungen Wiener Dominik Wagner bei einer wahrhaft kniffligen Aufgabe: im gefürchteten zweiten Kontrabasskonzert von Giovanni Bottesini.



Montag, 27. April 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

## DANCES

*Jennifer Higdon: Dance Card (2019)*  
*Sergej Rachmaninow: Symphonische Tänze, op. 45*

5er

**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigentin: Mei-Ann Chen**

Jennifer Higdon, das Silvesterkind aus Brooklyn, Jahrgang 1962, ist immer für eine Überraschung gut. Mei-Ann Chen spielt ihre „Dance Card“ so virtuos aus, dass man am liebsten mittanzen möchte. Zu den gewaltigen „Sinfonischen Tänzen“ von Rachmaninow wäre das weniger gut möglich: Das opulente, späte Meisterwerk des Russen im amerikanischen Exil ist Sinfonik im Breitwandformat.



Montag, 4. Mai 2026, 18 & 20 Uhr  
Dienstag, 5. Mai 2026, 18 Uhr  
Minoritensaal

## **OBOENZAUBERER**

*Johann Joseph Fux: Ouverture IV in g für 2 Oboen und Streicher, K 355*

*Johann Sebastian Bach: Oboe d'amore-Konzert in A, BWV 1055R*

*Georg Philipp Telemann: Concerto in B für 3 Oboen und 3 Violinen, TWV 44:43*

*Johann Friedrich Fasch: Ouverture in g für 3 Oboen, Fagott und Streicher, FWV K:g:2*

**Recreation – Das Orchester**

**Leitung: Alfredo Bernardini, Oboe**

Alfredo Bernardini, der Zauberer der Oboe, ist zurück. Sobald der Römer seinen Zauberstab mit Doppelrohr und Grifflöchern schwingt, ist Widerstand zwecklos. Und keiner weiß besser, wie schön Barockoboen klingen, wenn sie zu zweit oder zu dritt sind. Was Fux in Wien, Fasch in Zerbst und Telemann in Eisenach aus diesem Klang herausholten, gehört zum Schönsten, was die Barockzeit hinterlassen hat.



Montag, 18. Mai 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

## PEER GYNT

*Edvard Grieg: Peer Gynt Suite Nr. 1, op. 46 & Suite Nr. 2, op. 55*

*David Orlowsky: Shadow Dancer*

**David Orlowsky, Klarinette**  
**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigentin: Lena-Lisa Wüstendörfer**

4er

Kaum erklingt die „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg, schon schlagen alle Herzen im Saal höher. Kaum ein anderes Werk der Klassik wurde so populär wie die beiden „Peer Gynt“-Suiten des norwegischen Romantikers. Kitschgefahr im Stefaniensaal? Wie gut, dass David Orlowsky hinzukommt, um sein Klezmer-Klarinettenkonzert zu spielen. Lena-Lisa Wüstendörfer aus Zürich ist die leidenschaftliche Dirigentin des Abends.



Montag, 8. Juni 2026, 18 & 20 Uhr  
Stefaniensaal

5er

## DIE VIER ELEMENTE

*Jean-Féry Rebel: Les Éléments (Die Elemente)*  
*Rachel Portman: Tipping Points (Violinkonzert)*

**Alexandra Tirsu, Violine**  
**Recreation – Das Orchester**  
**Dirigent: Ingmar Beck**

1996 gewann sie den Oscar für die beste Filmmusik („Emma“), 2000 hätte sie ihn beinahe erneut geholt („Chocolat“). Die Engländerin Rachel Portman hat den sechsten Sinn für das große Kino der Gefühle in der Musik. Ihre Violinsuite „Tipping Points“ ist dafür das schönste Beispiel: ein „Buch des Wandels“ über die vier Elemente in hinreißend schönen Melodien, wundervoll gespielt von Alexandra Tirsu. Wie viel drastischer man die vier Elemente im französischen Barock vertont hat, zeigt Ingmar Beck in der berühmten Ballettsuite von Jean-Féry Rebel.







# RX TALKS



***Wer erinnert sich nicht an sein allererstes Konzert? Zum ersten Mal ein Orchester live erleben, den schier umwerfenden Klang, die Künstler:innen im Augenkontakt und das spannende Knistern vor dem ersten Ton.***

Wir möchten möglichst viele junge Menschen für das Wunderwerk Musik begeistern und ihnen dieses erste Kribbeln und viele weitere Momente ermöglichen. Schulklassen und ihre Lehrpersonen sind daher herzlich eingeladen, die Generalproben des Orchesters Recreation (auch Barock) kostenfrei zu besuchen.

Eingebettet ist der Generalprobenbesuch in eine freiwillige, kostenfreie Vorbereitung in den Schulen. Wir nennen das „RX Talks“ (Recreation Experience Talks) und besprechen spannende Fakten und Kuriositäten zum Programm: Was bewegte Beethoven wirklich? Warum trug Vivaldi den Beinamen „Roter Priester“? Und warum spielt die Müllabfuhr in Taiwan „Pour Elise“?

Informationen erhalten Sie bei Andrea Kern aus dem Hause Styriarte:

**[kern@styriarte.com](mailto:kern@styriarte.com)**

# PREISE

**Abo GROSSES ORCHESTER** – Die Klassiker: Das sind seit Anfang an unsere Montags-Abos mit dem Großen Orchester im Stefaniensaal. Beginnzeiten um 18 oder 20 Uhr. Drei Dosierungen: alle Neune, oder fünf oder vier Konzerte pro Saison.

**Abo BAROCK** – Wir spielen im wunderschönen Minoritensaal auf historischen Instrumenten. Das Abo umfasst die vier Produktionen der Saison, mit den Beginnzeiten 18 und 20 Uhr am Montag und 18 Uhr am Dienstag.

## Abonnements

### GROSSES ORCHESTER

**Neun Konzerte** am Mo um 18 oder 20 Uhr  
€ 608 / 504 / 398 / 283 / 179

**Fünf Konzerte** am Mo um 18 oder 20 Uhr  
€ 348 / 288 / 229 / 162 / 101

**Vier Konzerte** am Mo um 18 oder 20 Uhr  
€ 283 / 235 / 186 / 131 / 83

5er

4er

### BAROCK

**Vier Konzerte** am Mo um 18 oder 20 Uhr

**Vier Konzerte** am Dienstag um 18 Uhr  
€ 235 / 186 / 131

## Einzelkarten

**GROSSES ORCHESTER** € 85 / 70 / 55 / 39 / 23

**BAROCK** € 70 / 55 / 39

## Ermäßigungen

Junge Leute unter 27 und Menschen mit Behindertenpass erhalten 50 % Ermäßigung. Für alle unter 27 gibt es an der Abendkasse Restplätze um € 5. Abonnent:innen des „Großen Orchesters“ erhalten auf Abonnements aus der BAROCK-Serie eine Ermäßigung von 10 %.

# **SERVICE AUS DEM HAUSE STYRIARTE**

## **Spielstätten**

**Stefaniensaal** im Congress Graz, Sparkassenplatz 1, 8010 Graz

**Minoritensaal**, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

## **Karten**

Ihre Karten können Sie im Styriarte-Kartenbüro, im Webshop (ausgenommen Abos), per Telefon oder E-Mail reservieren bzw. kaufen. Von Montag bis Freitag sind wir in der Grazer Sackstraße 17 von 10 bis 18 Uhr für Sie da. Es gibt auch die Möglichkeit, sich die Karten per Post zuschicken zu lassen (EUR 4) oder digital als Print@Home-Ticket zu beziehen.

Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Konzertbeginn.

## **Ihr Konzert**

Ihr Konzert dauert etwa 65 Minuten und wird ohne Pause gespielt.

Kurz vor dem Konzert schicken wir Ihnen einen Service-Letter mit allem, was Sie zu Ihrem Konzertbesuch wissen müssen. Bitte überlassen Sie uns dafür Ihre aktuelle E-Mail-Adresse.

Über alle Serviceangebote wie Intros (Einführungen), Sammeltaxi-Service, Parken, Buffet etc. weiß unser Service-Team im Kartenbüro bestens Bescheid. Rufen Sie uns einfach an (0316 825 000)!

## **Programmhefte**

Programmhefte sind im Kartenpreis inbegriffen. Wir schicken sie Ihnen im Abo auch zeitgerecht vorab nach Hause: 9er € 13,50 | 5er € 7,50 | 4er € 6

### **Pate oder Patin bei Recreation**

Unterstützen Sie Nachwuchs-Musiker:innen im Rahmen unseres „Redik-Stipendiums“ (initiiert vom Konzertmeister Wolfgang Redik). Im Schnitt haben damit drei junge Musiker:innen pro Produktion die Chance, in den Recreation-Konzerten bei normaler Bezahlung mitzuwirken, zusätzlich zur regulären Besetzung. Mit EUR 500 sind Sie Patin, sind Sie Pate für einen Musiker/eine Musikerin in einem Projekt.

Info & Buchung: Sandra Wanderer-Uhl ([wanderer@styriarte.com](mailto:wanderer@styriarte.com)).

### **Kartentausch, Rückgabe oder Verlust**

Sollten Sie einmal doch nicht zum Konzert kommen können, tauschen wir Ihre Karte bis zwei Werktage vor der Veranstaltung gerne gegen eine andere Karte oder einen Gutschein, der zeitlich unbegrenzt gültig ist, um. Abonnent:innen können dieses Service auch noch am Konzerttag bis 17 Uhr in Anspruch nehmen. Haben Sie Ihre Karte verloren oder wollen Sie diese kurzfristig an Bekannte weitergeben, drucken wir Ihnen kostenlos Ersatzkarten aus.

Wir sind für Sie da im

### **Styriarte-Kartenbüro**

Palais Attems, 8010 Graz, Sackstraße 17

Mo-Fr, 10-18 Uhr

Tel. 0316.825 000

[tickets@styriarte.com](mailto:tickets@styriarte.com)

**STYRIARTE.COM**

**Die Stimme  
der Region.  
Seit 1904.**

**KLEINE  
ZEITUNG**

Intendant: **Mathis Huber**  
Chefdirigentin: **Mei-Ann Chen**  
Organisation: **Gertraud Heigl**  
Inspezient: **Christopher Wruss & Daniel Hödl**

Hauptsponsorin des Orchesters:



Recreation wird gefördert von:



Medienpartner:



### Impressum

Medieneigentümer: Steirische Kulturveranstaltungen GmbH, 8010 Graz, Sackstraße 17

Redaktion: Claudia Tschida, Design: Luisa-Christin Kaßler, Druck: Proprint

Photocredits: ESA/Webb & NASA, Hannah Friedl, Christian Herzenberger, Marco Borggreve, Nikola Milatovic (14), Werner Kmetitsch (2), Sami Turk, Pablo F. Juarez, Julia Wesely, Dominic Büttner, Felix Broede, Frank Embacher, Fay FoxFAYMOUS, Kirsten Hauser



alumni **UNI graz**

	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN
1		Allerheiligen	HIRTEN-	Neujahr	SO	SO	PSALM	Staatsfei.	
2		SO	FLÖTEN			VIVALDI &	PSALM		
3						BACH		SO	
4				SO				OBOEN-	Fronleichn.
5	SO						Oster-SO	ZAUBERER	
6	MOZART PLUS			Hl. 3 Könige			Oster-MO		
7			SO						SO
8			Maria Empf.		SO	SO			DIE VIER ELEMENTE
9		SO			BEETHOVEN VIER				
10		CARMEN						SO	
11				SO					
12	SO			TSCHAIKOWSKI FÜNF			SO		
13									
14			SO					Christi Him.	SO
15			MESSIAH		SO	SO			
16		SO				EIN HAYDN SPASS			
17								SO	
18				SO				PEER GYNT	
19	SO						SO		
20	BACH &								
21	SÖHNE		SO MESSIAH						SO
22					SO	SO			
23		SO							
24								Pfingst-SO	
25			Christtag	SO				Pfingst-MO	
26	SO		Stefanitag				SO		STYRIARTE
27							DANCES		
28			SO						SO
29						Palm-SO			STYRIARTE
30		SO							
31								SO	



5er Abo



4er Abo



Barock



Ferien